

05GV/25/008

Beschlussvorlage
Gemeinde Groß Nemerow
öffentlich

Einleitung Vergabeverfahren Parkscheinautomat und Elektrosäulen Caravan-Stellplatz

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Ordnungsamt <i>Bearbeitung:</i> Torsten Schroeder	<i>Datum</i> 10.04.2025 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow (Entscheidung)	14.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nemerow beschließt, einen Parkscheinautomaten und Elektrosäulen mit Münzeinwurf für den Caravan-Stellplatz in Klein Nemerow anzuschaffen. Dazu wird eine Vergabe durchgeführt. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sachverhalt

Die Gemeinde Groß Nemerow betreibt einen Caravan-Stellplatz mit etwa 8-10 Plätzen. Die Nutzer werden derzeit mittels eines Hinweisschildes aufgefordert, sich im nahe gelegenen Seehotel Heidehof anzumelden, wodurch sie auch Zugang zur Stromversorgung an den Elektrosäulen erhalten können. In der Praxis zahlen jedoch nur jene Nutzer eine Gebühr, die auch Strom nutzen wollen: Nutzer ohne Strombedarf melden sich meist nicht im Hotel an und übernachten auf dem Stellplatz, ohne dafür eine Gebühr entrichtet zu haben. Der Gemeinde gehen durch diesen Sachverhalt Einnahmen verloren, so dass nun durch die Verwaltung mittels eines Vergabeverfahrens ein Parkscheinautomat sowie zwei Elektrosäulen mit Münzeinwurf angeschafft werden. Auf diese Weise werden Einnahmen für die Gemeinde generiert, das Seehotel Heidehof entlastet und den Nutzern die Zahlung und Übernachtung vereinfacht.

Rechtliche Grundlagen

StrWG M-V, KV M-V, TVgG M-V

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt sind 10.000€ für diese Maßnahme eingeplant. Nach Sichtung verschiedener Angebote werden die Gesamtkosten inklusive Elektrosäulen auf etwa 16.000 € geschätzt (10000€ Parkautomat, 6000€ Elektrosäulen). Fundamentlegungen sind nicht im Preis enthalten, können aber in Eigenleistung ausgeführt werden. Bei geschätzten 500 Übernachtungen/Jahr und einer Standgebühr von 10€ werden durch diese Maßnahme 5000€/Jahr an Einnahmen für die Gemeinde generiert. Die Mehrauszahlungen werden über investive Vorträge gedeckt.

Anlage/n

Keine

